

EVANGELISCH IN BAUNATAL

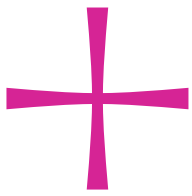


Ausgabe 2

April - August 2022



„Aufbruch“ und „Neuanfang“



INHALT

IMPRESSUM

Was Sie auf den folgenden Seiten erwartet:

An(ge)dacht	3
„Aufbruch“ und „Neuanfang“	4 - 5
Interview der Bürgermeisterin	6 - 7
Aus der Nachbarschaft	8 - 9
Was ist denn ...?	10
Ihre Kirchengemeinde vor Ort	11 - 14
„Über den Tellerrand“	15
Evangelische Jugend in Baunatal	16 - 17
Das Portrait	18
Geschichte/n	19
Anzeigen	20 - 21
Wo finde ich was?	22 - 23

Impressum

Herausgeber

Evangelischer Kirchenbezirk Baunatal
 Marktplatz 5, 34225 Baunatal, Telefon: 0561-2022216
 E-Mail: Kirchenbuero.Baunatal-Schauenburg@ekkw.de

Rechtsform

Der Evangelischer Kirchenbezirk Baunatal ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
 Sie wird vertreten durch den Kirchenbezirksvorstand, der wiederum durch den Vorsitzenden Pfarrer Dirk Muth oder den stellvertretenden Vorsitzenden Jürgen Heil, jeweils zusammen mit einem weiteren Mitglied.

Verantwortlich nach § 18 MStV

Pfarrer Dirk Muth, Unter den Eichen 6 A, 34225 Baunatal

Foto-Titelseite: Pfr. G. Törner

Erscheinung

3 Mal jährlich, Auflage: 9.150 Exemplare; Verteilung durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen an die evangelischen Haushalte

Redaktionsschluss

für die Ausgabe Herbst 2022: 28. Juli 2022

Dieser Gemeindebrief ist mit FSC-zertifiziertem Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft sowie klimaneutral hergestellt.



Liebe Baunatalerinnen und Baunataler!

Sie halten die zweite Ausgabe unserer neuen Kirchenzeitung „Evangelisch in Baunatal“ in Händen. Über die vielen positiven Rückmeldungen haben wir uns gefreut! Sie zeigen uns, dass wir mit einer gemeinsamen Gemeindezeitung auf dem richtigen Weg sind.

Für diese Osterausgabe haben wir das Schwerpunktthema „Aufbruch und Neuanfang“ gewählt. An Ostern feiern wir die Auferstehung Jesu. Sie ist für uns als Christen Zeichen des Neuanfangs und Signal zum Aufbruch. Wo etwas endet, besteht die Chance, dass etwas Neues beginnt. Wo etwas abgebrochen wird, ist der Weg frei für den Aufbruch in die Zukunft.

Von seinen Gedanken und Gefühlen beim „Aufbruch“ in den Ruhestand schreibt Pfarrer Günter Törner auf Seite 4 dieser Ausgabe. Mit seinem Ruhestand sind eine Kürzung und Neubesetzung der Pfarrstelle in Baunatal-Mitte verbunden. Sie bieten die Chance für eine verstärkte Zusammenarbeit aller evangelischen Kirchengemeinden in Baunatal. Pfarrer Gerd Bechtel berichtet deshalb auf Seite 5 über den bereits begonnenen Weg hin zu EINER „Evangelischen Kirche in Baunatal“.

Einen „Aufbruch und Neuanfang“ hat mit der Wahl zur Bürgermeisterin auch Manuela Strube hinter sich. In einem exklusiven Interview auf den Seiten 6 und 7 haben wir sie zu ihren Erfahrungen und ihrem Verhältnis zur Kirche befragt.

Darüber hinaus finden Sie auch in dieser Ausgabe wieder Portraits, Interviews, Nachrichten und Reportagen aus dem kirchlichen Leben in Baunatal und darüber hinaus. Und exklusiv für Ihren Ortsteil auf den Seiten 11-14 Nachrichten ausschließlich aus Ihrer Kirchengemeinde.

Wir hoffen, dass Ihnen unsere neue Ausgabe gefällt und Sie zahlreiche Entdeckungen über den Tellerand der eigenen Gemeinde hinaus machen. Für Lob und konstruktive Kritik sind wir dankbar!

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Ihr Redaktionsteam



Der Herr ist auferstanden! ER IST WAHRHAFTIG AUFERSTANDEN!

Was ich heutzutage immer mehr beobachten kann, ist, dass viele Menschen mit Ostern nichts mehr anfangen können. Ostern ist für viele von uns vor allem ein verlängertes Wochenende, das mit dem Karfreitag beginnt. Was Karfreitag bedeutet und worüber wir uns an Ostern freuen können, bleibt vielen in der Regel verborgen.

Warum, so frage ich mich, können wir uns so wenig über das Licht, das die Dunkelheit besiegt und neues Leben verheißt, nicht mehr freuen? WARUM?

Meine Vermutung: Wir sind bestrebt, das Dunkle in unserem Leben auszublenden. Wir setzen alles daran, um nur nicht in die Tiefe zu müssen. Überall, am meisten in der Werbung, wird uns vor allem das Unvergängliche angepriesen: immer glatte Haut, immer sportlich, jung und dynamisch. Alter, Leid und Schmerz haben in unserer Gesellschaft so gut wie keinen Raum. Politik und Werbung sind sich einig, propagieren den rüstigen Rentner: Mach mit, bring dich ein! Reise- und genussfreudig muss man heute sein, unternehmenslustig und selbstständig bis in den Tod – den man, so lange es irgend geht, ausblendet.

Paulus schreibt im Brief an die ersten Christen in Korinth: „Ist Christus nicht auferstanden, so ist auch unser Glaube nichtig... Nun aber ist Christus auferstanden von den Toten als Erstling derer, die entschlafen sind.“ (1. Korinther 15 i. A.)

Deswegen heißt es an Ostern:

Der Herr ist auferstanden!

ER IST WAHRHAFTIG AUFERSTANDEN!

Auch 2 000 Jahre nach seinem Tod begleiten wir die Frauen auf dem Weg zum Grab, erleben wir mit ihnen das Unfassbare: das Grab ist leer, stattdessen Engel, die die Frohe Botschaft verkünden. Den Frauen ist es unheimlich, für die Jünger ist es unverständlich wie für uns heute – wenn die Botschaft nicht verloren gehen soll, müssen wir von der



Auferstehung Jesu reden, müssen wir das Fest der Auferstehung feiern. Müssen wir Licht bringen in eine Welt, in der zunehmend Dunkelheit und Unverstand vorherrschen.

Ostern muss man feiern, um es zu erleben: den Sieg des Lichts über die Finsternis, die Auferstehung Christi, der die Fesseln des Todes zerreißt, das Erstarrte aufricht, den Grabstein weg wälzt.

»Ostern feiern« bedeutet, nicht die Dunkelheit verschweigen, sondern das so unscheinbare Licht der Osterkerze hineinzuhalten und hineinzusprechen:

Der Herr ist auferstanden!

ER IST WAHRHAFTIG AUFERSTANDEN!

Jesus lebt. Er ist von den Toten auferstanden. Um Ostern feiern zu können, um das so unscheinbare Licht der Osterkerze leuchten zu sehen, braucht es die Dunkelheit. Ostern geht notwendigerweise der Karfreitag voraus – die Erfahrung des Scheiterns und des Todes, die bittere Enttäuschung und die Ungewissheit, was die Zukunft bringen wird. Nur wer aus der Dunkelheit kommt, wer sich ihrer bewusst wird, kann sich über das Licht freuen. Nur wer die Tiefen des Lebens kennen gelernt hat, kann sich auch über die Höhen freuen.

An Ostern geht es um neues Leben im Angesicht des Todes. Das Licht der Kerzen macht dies deutlich. Mitten in der Dunkelheit erscheint das Licht des Auferstandenen. Es erhellt die Dunkelheit und bringt uns Hoffnung.

Der Herr ist auferstanden!

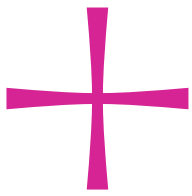
ER IST WAHRHAFTIG AUFERSTANDEN!

Das Besondere christlichen Glaubens ist seine Lebendigkeit, die alle Seiten des Lebens kennt und bewahrt und nicht verleugnen muss. Starkes und Schwaches, Gesundes und Krankes, ... haben hier ihren Raum und müssen nicht verleugnet werden.

Ostern ist eine Einladung zum Leben in seiner Tiefe und Fülle.

Der Herr ist auferstanden!

ER IST WAHRHAFTIG AUFERSTANDEN! Amen



„AUFBRUCH“ UND „NEUANFANG“

AUFBRUCH IN NEUE ZEITEN

Günter Törner ist seit 2003 Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Baunatal-Mitte und wird am 8. Mai diesen Jahres in den Ruhestand verabschiedet. Nachfolgend seine Gedanken zum Abschied und zum Aufbruch in den Ruhestand.

Wahrscheinlich ist es oft so beim Abschied, Freude auf der einen und Schmerz auf der anderen Seite. Die Freude darüber, dass ich zukünftig mehr Zeit für unsere Enkelkinder haben kann, ist riesig. Gleichzeitig spüre ich den Schmerz, wenn es immer wieder heißt, das war jetzt das letzte Mal.

Schließlich haben wir über einen Zeitraum von fast 20 Jahren Freude miteinander geteilt und Leid gemeinsam getragen. Das bleibt nicht in den Kleidern hängen. Es gibt vieles, was uns verbindet. Vieles, was ich getan habe und so manches, was ich nicht getan habe.

„Wir versprechen Ihnen, Herr Törner, Ihren Einsatz zu würdigen und Sie mit unseren Kräften zu unterstützen.“ So Gustav Rieß in seiner Begrüßungsrede 2003. Als Pfarrer so mit offenen Armen aufgenommen zu werden, das tut gut.

Das war für mich sehr wichtig zumal mir der Abschied von meiner Stelle im Pädagogisch Theologischen Institut (PTI) nicht leicht gefallen ist. Ich war dort 10 Jahre lang zuständig für die Ausbildung, Fort- und Weiterbildung in der Konfirmandenarbeit. In dieser Zeit habe ich mehr als 300 Vikare und Vikarinnen ausgebildet, Bücher geschrieben und eine Zeitschrift gegründet, die im Gütersloher Verlag erschienen ist. Konfirmandenarbeit war und ist meine Leib- und Magenspeise, wie man so schön sagt. Deshalb habe ich auch in dieser Gemeinde hier so viele Aktionen mit Konfirmanden durchgeführt. Wir haben mehrtägige Radtouren zurückgelegt, haben uns vom Kirchturm abgeseilt, haben das Projekt „50 Koffer für die Ewigkeit“ durchgeführt, das dann sogar im Museum für Sepulkralkultur ausgestellt wurde, eine Konfirmationsmesse veranstaltet, das Vaterunser in der Stadt präsentiert usw. usw.

Um den Abschied vom PTI besser zu verarbeiten, habe ich bei einer Pilgertour mitgemacht, bei der ich nicht nur Bischof Anba Damian kennengelernt

habe, sondern mich auch für das Pilgern begeistert habe, was schließlich dazu geführt hat, dass wir u.a. von Würzburg nach Santiago (2743 km) gelaufen sind. Wunderbar. Das war ein echtes Geschenk.

Was ist das Gute am Schlechten? So lautet eigentlich immer meine Frage. Die große Zahl der Konfirmanden (46!) und Innenraum der Gethsemanekirche haben mich letztlich dazu gebracht, mich hier bei Ihnen auf diese Stelle zu bewerben. In der Coronazeit ist klar geworden, dass das der ideale Raum ist, um Gottesdienste in angenehmer Atmosphäre miteinander zu feiern.

Auch die Kirchenvorstandsmitglieder und die vielen Ehrenamtlichen waren ein Geschenk für mich.



Es gab viel Zeit für das Gemeinsam, für Wanderungen, Gespräche und gesellige Abende. Ja selbst die Unordnung im Gemeindehaus war ein Geschenk. Der sog. „Frühjahrsputz“ führte uns immer wieder zusammen. Gemeinsam haben wir etwas geleistet,

freuten uns über das Ergebnis und haben uns anschließend in gemütlicher Runde zusammengesetzt.

Mein Wunsch für die Gemeinde, den ich schon seit mehr als zehn Jahren in mir trage, ist ganz klar: Ich würde mich freuen, wenn alle Baunataler Gemeinden zu einer zusammenwachsen würden. Die Vielfalt würde in diesem Gemeinsam besonders aufblühen und wäre für alle eine Bereicherung.

Im Vertrauen darauf, dass unser Leben ein Geschenk ist und dass Gott sich um uns kümmert, auch wenn sich unsere Wege trennen, verabschiede ich mich in Frieden von Ihnen und wünsche Ihnen von Herzen Gottes Segen.

Buen camino!

Ihr Günter Törner



Aufbruch in eine neue Zeit – Baunataler Kirchengemeinden machen sich auf den Weg

Eine halbe Pfarrstelle sollte in Baunatal reduziert werden, wenn Pfarrer Günter Törner in den Ruhestand geht. Nun hat die Landeskirche sich bereit erklärt, eine Kandidatin für den Probedienst zu entsenden. Damit wird vorübergehend noch einmal eine volle Stelle besetzt. Der Aufschub der Pfarrstellenkürzung ist allerdings mit einem Aufbruch in eine neue Zeit der Zusammenarbeit der Evangelischen Kirchengemeinden in Baunatal verbunden.

Die Evangelische Kirche steht insgesamt vor besonderen Herausforderungen: Die Zahl der Kirchenmitglieder sinkt kontinuierlich, die Kirchensteuereinnahmen gehen zurück. Gleichzeitig gibt es zu wenig Nachwuchs, um die weniger werdenden Pfarrstellen zu besetzen. Die Baunataler Pfarrerinnen und Pfarrer haben vor diesem Hintergrund den Vorschlag unterbreitet, auf eine Evangelische Kirchengemeinde in Baunatal hinzuwirken.

Dass diese Aufgabe nicht gelingen kann, wenn gleichzeitig eine halbe Pfarrstelle wegfällt, hat die Landeskirche überzeugt. Denn mit diesem Prozess sind zusätzliche Aufgaben verbunden, die weit über die Entwicklung einer neuen kirchlichen Struktur hinausgeht. Es gilt Vertrauen zu bilden, innovative Kooperationsformen zu entwickeln und den intensiven kirchengemeindlichen Austausch zu fördern.

Den Pfarrerinnen und Pfarrern und ihrer gelingenden Zusammenarbeit kommt in diesem Prozess eine zentrale Bedeutung zu. Sie brauchen daher Kapazitäten und Freiräume für regelmäßige Treffen, sowie die Erprobung neuer Modelle der Zusammenarbeit und des kirchlichen Lebens insgesamt.

Wenn dieser Prozess gelingt, könnte mit der nächsten Kirchenvorstandswahl im Jahr 2025 eine gemeinsame Evangelische Kirchengemeinde für ganz Baunatal entstehen. Sie würde den Rahmen bilden für das kirchliche Leben in allen Baunataler Ortsteilen mit derzeit etwa 12.000 evangelischen Gemeindegliedern.

Die zweite Ausgabe von „Evangelisch in Baunatal“, die Sie in den Händen halten, ist ein gelungener Schritt in diese Richtung: Kräfte werden gebündelt und etwas attraktives Neues entsteht. Auf ein weiteres Vorhaben können sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden des neuen Jahrgangs freuen: Im Frühsommer ist eine gemeinsame Freizeit aller Baunataler „Konfis“ auf dem „Himmelsfels“ bei Spangenberg geplant. Über 100 junge Leute werden mit den GemeindeferentInnen, den PfarrerInnen und vielen ehrenamtlichen HelferInnen sicher unvergessliche Tage erleben und davon in ganz Baunatal erzählen können: So ist Kirche – sie bricht bunt und mutig auf in eine neue Zeit (vgl. dazu auch S. 17).

Pfarrer Gerd Bechtel

Gottesdienste in Baunatal

Sonntag, 3. April 2022 - Judika

Großenritte Kreuzkirche

9:30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden - Pfarrer Bechtel

Altenritte Heilandskirche

9:30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden - Pfarrerinnen Kupski

Hertingshausen Elisabethkirche

9:30 Uhr Taufgottesdienst Pfarrerinnen Luttrupp-Engelhardt

Altenbauna Friedenskirche

10:00 Uhr Gottesdienst - Predik. Hirschberger

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche

10:00 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Törner

Rengershausen Ev. Kirche

10:00 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Kupski

Kirchauna Wehrkirche

10:30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden - Pfarrerinnen Luttrupp-Engelhardt

Großenritte Kreuzkirche

19:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden - Pfarrer Bechtel

Sonntag, 10. April 2022 - Palmsonntag

Altenritte Heilandskirche

9:30 Uhr Gottesdienst - Pfarrerinnen Kupski

Altenbauna Friedenskirche

10:00 Uhr Gottesdienst - Lektorin Husemann

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche

10:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen - Pfarrer Törner

Guntershausen Ev. Kirche

10:00 Uhr Gottesdienst - Pfrin. Brede-Obrock

Kirchauna Wehrkirche

10:30 Uhr Pfarrerinnen Luttrupp-Engelhardt

Großenritte Kreuzkirche

10:45 Uhr Gottesdienst - Pfarrerinnen Kupski

Donnerstag, 14. April 2022 - Gründonnerstag

Altenritte Heilandskirche

18:00 Uhr Abendmahlsgottesd. - Pfr. Bechtel

Rengershausen Ev. Kirche

18:00 Uhr Gottesdienst - Pfrin. Brede-Obrock

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche

19:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Törner mit Bischof Anba Damian

Großenritte Kreuzkirche

19:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Bechtel

Altenbauna Friedenskirche

20:00 Uhr Taizé-Andacht - Pfarrer Muth

Freitag, 15. April 2022 - Karfreitag

Hertingshausen Elisabethkirche

9:30 Uhr Pfarrerinnen Luttrupp-Engelhardt

Altenbauna Friedenskirche

10:00 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Muth

Guntershausen Ev. Kirche

10:00 Uhr Gottesdienst - Pfrin. Brede-Obrock

Kirchauna Wehrkirche

10:30 Uhr Pfarrerinnen Luttrupp-Engelhardt

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche

14:30 Uhr Gedenkstunde - Pfarrer Törner

Altenritte Heilandskirche

15:00 Uhr Gottesdienst zur Todesstunde Jesu Pfarrerinnen Kupski

Großenritte Kreuzkirche

16:00 Uhr Gottesdienst zur Todesstunde Jesu Pfarrerinnen Kupski

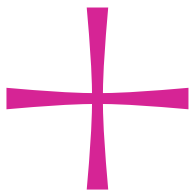
Sonntag, 17. April 2022 - Ostersonntag

Großenritte Kreuzkirche

5:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Osternacht - Pfarrer Bechtel

Kirchauna Wehrkirche

5:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Osternacht - Pfarrerinnen Luttrupp-Engelhardt



„AUFBRUCH“ UND „NEUANFANG“

EIN INTERVIEW MIT DER NEUEN BÜRGERMEISTERIN

Seit 1. Januar 2022 ist Manuela Strube die neue Bürgermeisterin von Baunatal. Bei der Bürgermeister-Wahl im November 2021 wurde sie mit 53,41 % der Stimmen als Nachfolgerin von Silke Engler im ersten Wahlgang gewählt.

Die 42jährige ist in Kassel geboren und in Kirchbauna aufgewachsen. Sie besuchte die Brüder-Grimm- und die Theodor-Heuss-Schule in Baunatal und machte eine Ausbildung bei der Bundesagentur für Arbeit in Kassel. Dort arbeitete sie auch bis zu ihrem Einzug in den Landtag. Von 2017 – 2021 war sie für die SPD Mitglied des Hessischen Landtages. Manuela Strube ist verheiratet mit Christian Strube, gemeinsam haben die beiden zwei Kinder.

Exklusiv für „Evangelisch in Baunatal“ hat sie unsere Fragen zu „Aufbruch und Neuanfang“ und zum Verhältnis von Kirche und Stadt in Baunatal beantwortet. Wir danken ihr dafür herzlich!

Frau Strube, Sie sind evangelisch. Was verbindet Sie mit der evangelischen Kirche?

Ich bin in der evangelischen Wehrkirche in Kirchbauna getauft worden. Die Kirche und der Gottesdienst waren und sind ein wichtiger Bestandteil des familiären Beisammenseins und formten meinen Entschluss, konfirmiert zu werden. Mit der Kirche verbinde ich die Gemeinschaft, gegenseitige Unterstützung und ein Stück weit Heimat und Familie. Darüber hinaus war meine Großmutter Helga Käse die erste Frau im Kirchenvorstand.

Schwerpunktthema unserer Osterausgabe ist „Aufbruch“ und „Neuanfang“: Was war persönlich die größte Herausforderung für Ihren Neuanfang als Bürgermeisterin von Baunatal?

Ähnlich wie bei meinem Einzug in den Hessischen Landtag musste ich mich sehr spontan für die Kandidatur zur Bürgermeisterinnenwahl entscheiden.

Normalerweise hat man einen gewissen Vorlauf, um sich in ein neues Amt einzuarbeiten. Aufgrund der schwierigen Corona-Situation und den daraus entstandenen vielen akuten Baustellen galt es, sehr schnell ins Handeln zu kommen. Umso dankbarer bin ich für meine Kolleginnen und Kollegen im Rathaus, die mich bei den vielfältigen Aufgaben unterstützen, den Stadtverordneten und Magistratsmitgliedern und natürlich meiner Familie, mit der ich versuche, jede übrige freie Minute zu verbringen. Weniger eine Herausforderung, sondern eher ein toller Neuanfang ist mit Sicherheit auch, dass ich nicht mehr zwischen Baunatal und Wiesbaden pendeln muss und so viel weniger Zeit in Zügen und mehr Zeit mit meinen Kindern und meinem Ehemann verbringen kann.



Manuela Strube, Bürgermeisterin der Stadt Baunatal

Worin sehen Sie die größten gesellschaftlichen und sozialen Herausforderungen für unsere Stadt in den kommenden Jahren?

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie werden uns noch einige Jahre beschäftigen. Der fürchterliche Krieg in der Ukraine sorgt zudem für eine weitere Verteuerung der Lebenshaltungskosten, zum Beispiel beim Heizen oder Tanken. Das alles hat Auswirkungen auf die Stadtgesellschaft und wird auch



zu sozialen Problemen führen. Dabei befinden wir uns in einem Umbauprozess hin zur E-Mobilität und haben durch fehlende Gewerbesteuer-einnahmen weniger Handlungsspielräume als früher. Es gibt also viel zu tun!

Welche Bedeutung haben Kirche und Diakonie im Stadtleben?

Gerade in diesen schwierigen Zeiten merken wir, dass die Kirchengemeinschaft den Zusammenhalt und das Miteinander stärkt. Die Kirchen sind Anlaufstellen, wenn man Rat oder Gemeinschaft sucht, und dienen gleichzeitig auch in Teilen für den sozialen Kit, der unsere Gesellschaft zusammenhält. Mit der bdkS haben wir einen einmaligen Werteverbund in Baunatal ansässig, in dem soziales Engagement, Ehrenamt und Teilhabe gelebt werden. Als Mitglied im Förderverein der Wehrkirche in meinem Heimatort Kirchbauna möchte ich einen Beitrag dazu leisten, dass auch nachfolgende Generationen von der starken Gemeinschaft profitieren können.

Was dürfen wir als evangelische Kirche von der neuen Bürgermeisterin erwarten?

Im Wahlkampf habe ich immer betont, dass ich das Ehrenamt stärken und eine verlässliche Ansprechpartnerin für die Kirchen, Vereine und Verbände sein möchte. Dazu stehe ich selbstverständlich weiterhin und Sie können von mir erwarten, dass Ihnen meine Tür jederzeit offensteht und ich mich jederzeit für die Belange der Menschen in Baunatal einsetzen werde.

Was wünschen Sie sich von der evangelischen Kirche in Baunatal?

Wo sehen Sie Möglichkeiten der Kooperation?

Seit Amtsbeginn konnten wir als Stadt zum einem eine friedliche Gegen-demonstrationen hinsichtlich der Corona-Leugner, eine Impfaktion und eine Friedenskundgebung für die Menschen in der Ukraine mit Unterstützung der Kirche organisieren. Alle Veranstaltungen haben vor allem eins gezeigt: Baunatal hält zusammen! Diesen vertrauensvollen Umgang möchte ich gerne aufrechterhalten und gemeinsam mit der Kirche für eine lebens- und liebenswerte Stadtgesellschaft eintreten. Darüber hinaus arbeiten wir seit vielen Jahren bei der Kinder- und Jugendarbeit in den einzelnen Stadtteilen gut zusammen. Daran möchte ich auch in Zukunft anknüpfen.

Wir bedanken uns für das Interview!

Gottesdienste in Baunatal

Sonntag, 17. April 2022 - Ostersonntag

Altenritte Heilandskirche

9:30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Kupski

Hertingshausen Elisabethkirche

9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfarrerin Luttrupp-Engelhardt

Altenbauna Friedenskirche

10:00 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Muth

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche

10:00 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Törner

Rengershausen Ev. Kirche

10:00 Uhr Gottesdienst - Pfrin. Brede-Obrock

Großenritte Kreuzkirche

11:00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Kupski

Montag, 18. April 2022 - Ostermontag

Altenritte Heilandskirche

9:30 Uhr Taufgottesdienst - Pfarrerin Kupski

Hertingshausen Elisabethkirche

9:30 Uhr Taufgottesdienst
Pfarrerin Luttrupp-Engelhardt

Altenbauna Friedenskirche

10:00 Uhr Gottesdienst - Lektorin Husemann

Guntershausen Ev. Kirche

10:00 Uhr Gottesdienst - Pfrin. Brede-Obrock

Großenritte Kreuzkirche

10:45 Uhr Taufgottesdienst - Pfarrerin Kupski

Kirchbauna Wehrkirche

10:45 Uhr Taufgottesdienst
Pfarrerin Luttrupp-Engelhardt

Sonntag, 24. April 2022 - Quasimodogeniti

Altenritte Heilandskirche

9:30 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Bechtel

Altenbauna Friedenskirche

10:00 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Muth

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche

10:00 Uhr Konfirmation - Pfarrer Törner

Guntershausen Ev. Kirche

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
Pfarrerin Brede-Obrock

Kirchbauna Wehrkirche

10:30 Uhr Predigtgottesdienst - Prädik. Meyer

Großenritte Kreuzkirche

10:45 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Bechtel

Sonntag, 1. Mai 2022 - Misericordias Domini

Altenbauna Friedenskirche

10:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst
der Konfirmanden - Pfarrer Muth

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche

10:00 Uhr Gottesdienst - Prädik. Hirschberger

Großenritte Kreuzkirche

10:00 Uhr Konfirmation - Pfarrer Bechtel

Altenritte Heilandskirche

10:00 Uhr Konfirmation - Pfarrerin Kupski

Rengershausen Ev. Kirche

10:00 Uhr Konfirmation - Pfrin. Brede-Obrock

Kirchbauna Wehrkirche

10:00 Uhr Konfirmation
Pfarrerin Luttrupp-Engelhardt

Sonntag, 8. Mai 2022 - Jubilate

Großenritte Kreuzkirche

9:30 Uhr Konfirmation - Pfarrerin Kupski

Altenritte Heilandskirche

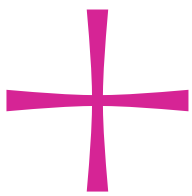
9:30 Uhr Gottesdienst
Prädik. i.d.P. Dr. Schmoll-Claus + Lektor Claus

Altenbauna Friedenskirche

10:00 Uhr Konfirmation - Pfarrer Muth

Hertingshausen Elisabethkirche

10:00 Uhr Konfirmation
Pfarrerin Luttrupp-Engelhardt



AUS DER NACHBARSCHAFT

DIE EV. KIRCHENGEMEINDE BAUNATAL ALTENBAUNA / FRIEDENSKIRCHE

Seit über 25 Jahren engagiert sich Lilia Gessner in der Spätaussiedlerarbeit und im Kinderkleiderladen der Evangelischen Kirchengemeinde Baunatal-Altenbauna. Sie sagt: „Als ich nach Deutschland kam, war es für mich sehr wichtig, trotz meiner nicht ausreichenden Deutschkenntnisse einen Ort zu finden, wo einem zugehört wird, wo man Rat und Hilfe bekommt, wo man nette Menschen kennen lernt. Und diesen Ort habe ich in unserer Kirchengemeinde gefunden.“



Gemeindefest an der Friedenskirche 2009

Heimat, die Möglichkeit zur Selbstentfaltung und Hilfe in konkreten Nöten. Das versucht die Evangelische Kirchengemeinde Baunatal-Altenbauna den Menschen des Stadtteils zu bieten. Deshalb finden sich neben Gottesdiensten, Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Beerdigungen auch jede Menge **diakonische und soziale Angebote** im Programm der Kirchengemeinde: Z.B. ein eigener Second-Hand-Kinderkleiderladen, ein Freizeit-Angebot für Menschen mit und ohne Behinderung, ein offenes Frühstück oder ein regelmäßiger Besuchs- und Einkaufsdienst durch unsere FSJlerin (FSJ = Freiwilliges Soziales Jahr).

Viele der Angebote sind den großen **Umbrüchen im Stadtteil** geschuldet. Denn der Wandel vom Dorf zur Stadt hat in Altenbauna in den vergangenen 65 Jahren nicht nur baulich tiefe Spuren hinterlassen.



Chor Echo

Anders als in den immer noch dörflich geprägten Stadtteilen Baunatals ist der Großteil unserer fast 3000 Gemeindeglieder zugezogen. Viele davon sind Spätaussiedler aus den Ländern der ehemaligen Sowjetunion. Altenbauna ist kulturell vielfältig und unsere Kirchengemeinde ist es auch. Deshalb kann man am „Nachmittag für Aussiedler“ und bei den Proben des Chores „Echo“ in unseren Gemeinderäumen auch russische Lieder und Klänge hören.

So bietet die Evangelische Kirchengemeinde Baunatal-Altenbauna vielen unterschiedlichen Menschen ein Stück Heimat, auch Senioren und Familien mit kleinen Kindern. Im Seniorenkreis wird gesungen und „geschnuddelt“. Für Kinder und Familien bietet Kerstin Werkmeister, seit 2012 unsere Gemeindeforentin, neben regelmäßigen Spielkreisen und einem Eltern-Kind-Café auch Bastel- und Aktionsangebote an.

Die meisten unserer Angebote finden inzwischen im **„Markt 5 – Haus der Begegnung“** statt, direkt gegenüber dem Rathaus. Seit 2014 sind dort der Kinderkleiderladen, das Gemeindebüro und die Grup-



Kinderkleiderladen



penräume der Kirchengemeinde untergebracht. Vorher spielte sich ein Großteil des Gemeindelebens im ursprünglich ökumenischen „**Kirchenzentrum Bornhagen**“ ab. Über 40 Jahre war das großzügig gebaute Kirchenzentrum am Baunsberg Mittelpunkt der Gemeindegemeinschaft. Mit dem „Leiseltreff“ in der Dürerstraße war es Ausgangspunkt zahlreicher Aktionen und Projekte: Von der Holzwerkstatt bis zur Hausaufgabenhilfe, von den „Baunataler Konfirmandenkursen“ bis zum Jugendclub. Der Abschied von den beiden Standorten 2014 war schmerzlich, doch aus finanziellen Gründen unumgänglich. Inzwischen beherbergt das ehemalige Kirchenzentrum das „Kinder- und Familienzentrum“ der Stadt Baunatal.



Beliebte Hochzeitskirche

Unberührt von all den Veränderungen steht seit 1881 die alte Dorfkirche an der Bauna (neben der Hauptfeuerwache). Seit 1994 heißt sie „**Friedenskirche**“ und noch immer finden in ihr die Gottesdienste, Taufen, Konfirmationen und Trauungen der Kirchengemeinde statt. Viele bunte Gemeindefeste und große Jubiläen konnten in und um die Kirche gefeiert werden. Bei Brautpaaren ist die schlichte, im neugotischen Stil erbaute Friedenskirche sehr beliebt. Ein Highlight im Jahresprogramm ist die „Nacht der verlöschenden Lichter“ am Gründonnerstag. Zu Konzerten und dem Kirchenbezirksgottesdienst am Pfingstmontag kommen auch von außerhalb viele Gäste.

So ist die Evangelische Kirchengemeinde Baunatal-Altenbauna bis heute anders als andere Kirchengemeinden und bietet doch vielen unterschiedlichen Gruppen ein Stück Heimat.

Pfarrer Dirk Muth



Nacht der verlöschenden Lichter

Gottesdienste in Baunatal

Sonntag, 8. Mai 2022 - Jubilate

Guntershausen Ev. Kirche
10:00 Uhr Konfirmation - Pfrin. Brede-Obrock

Großenritte Kreuzkirche
11:00 Uhr Konfirmation - Pfarrer Bechtel

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche
13:00 Uhr Abschiedsgottesdienst

Pfarrer Günter Törner mit Chor Voca Lisa u.a.

Sonntag, 15. Mai 2022 - Kantate

Altenritte Heilandskirche
9:30 Uhr Gottesdienst - Pfarrer R. Kupski

Altenbauna Friedenskirche
10:00 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Muth

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche
10:00 Uhr Gottesdienst - Prädik. Hirschberger

Rengershausen Ev. Kirche
10:00 Uhr Gottesdienst - Pfrin. Brede-Obrock

Großenritte Kreuzkirche
10:45 Uhr Gottesdienst - Pfarrer R. Kupski

Kirchbauna Wehrkirche
18:00 Uhr Pfarrerin Luttrupp-Engelhardt

Samstag, 21. Mai 2022

Großenritte Kreuzkirche
11:00 Uhr Gold. Konfirm. 2021 - Pfr. Bechtel

Sonntag, 22. Mai 2022 - Rogate

Altenritte Heilandskirche
9:30 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Bechtel

Hertingshausen Elisabethkirche
9:30 Uhr Pfarrerin Luttrupp-Engelhardt

Altenbauna Friedenskirche
10:00 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Muth

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche
10:00 Uhr Gottesdienst - Prädik. Hirschberger

Kirchbauna Wehrkirche
10:30 Uhr Taufgottesdienst

Pfarrer Luttrupp-Engelhardt

Rengershausen Ev. Kirche
10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Pfarrer Brede-Obrock

Großenritte Kreuzkirche
10:45 Uhr Taufgottesdienst - Pfarrer Bechtel

Rengershausen Ev. Kirche
11:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Pfarrer Brede-Obrock

Guntershausen Ev. Kirche
18:00 Uhr Gottesdienst - Pfrin. Brede-Obrock

Donnerstag, 26. Mai 2022 - Christi Himmelfahrt

Altenbauna Friedenskirche
10:00 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Muth

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche
10:00 Uhr Gottesdienst - Prädik. Hirschberger

Kirchgarten Großenritte
10:00 Uhr Begrüßungsgottesdienst der

neuen KonfirmandInnen

Pfarrer Kupski und Pfarrer Bechtel

Kirchbauna Wehrkirche
10:30 Uhr Taufgottesdienst

Pfarrer Luttrupp-Engelhardt

Rengershausen - Herrmanns Ruh
11:00 Uhr Begrüßungsgottesdienst der

Vorkonfirmanden - Pfarrer Brede-Obrock

Sonntag, 29. Mai 2022 - Sonntag Exaudi

Altenritte Heilandskirche
9:30 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Kupski

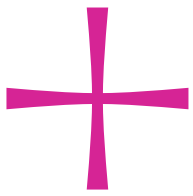
Altenbauna Friedenskirche
10:00 Uhr Gottesdienst - Lektor Claus

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche
10:00 Uhr Gottesdienst - Prädik. Hirschberger

Hertingshausen Elisabethkirche
10:00 Uhr Gottesdienst 100 Jahre TSV

Pfarrer Luttrupp-Engelhardt

Fortsetzung - s. Seite 15



WAS IST DENN ...?

EIN ORGANIST

Eine andere Form der Verkündigung

Die Orgel spielt in unseren Gottesdiensten eine ganz wichtige Rolle, als Begleitung des Gemeindegesangs aber auch als eigenständige Form der Verkündigung. Gerade während der Coronaeinschränkungen habe ich gespürt, wie sehr ich die Intensität der Orgelmusik im Kirchenraum vermisse, ihre Kraft, ihre Schönheit

Es hat mich deshalb besonders gefreut, dem Organisten der Kreuzkirche in Großenritte und der Heilandskirche in Altenritte, Herrn Thomas Erler, einige Fragen stellen zu dürfen.



Herr Erler, sagen Sie ein paar Sätze zu Ihrer Person?

Ich bin 1947 in Leipzig geboren und in Edermünde-Besse groß geworden. Die Liebe zur Musik, besonders zur Kirchenmusik wurde in meinem Elternhaus geweckt, gepflegt und gefördert. In Besse leb-

te ein damals sehr bekannter Oratoriensänger, der mich musikalisch förderte. So war es naheliegend, dass ich meine Liebe zur Kirchenmusik zum Beruf machen wollte und in Schlüchtern Kirchenmusik studierte. Später ergänzte ich das Studium durch eine staatliche Ausbildung in Chorleitung und Musikschulpädagogik. Zum intensiven Orgelspiel kam ich erst am Ende meines Berufslebens.

Sehen Sie die Orgel als Instrument der Verkündigung?

Die Verkündigung des Evangeliums findet wohl eher statt in der wortbezogenen geistlichen Chormusik und im evangelischen Kirchenlied. Die Orgel gibt der singenden Gemeinde eine Stimme und stimmt sie auf den Gottesdienst ein. Luther gab der Orgel eine entscheidende Bedeutung. Das kommt architekto-

nisch in vielen Kirchen durch die gewollte Einheit Altar, Taufstein, Kanzel und Orgel zum Ausdruck. Soli Deo Gloria steht an vielen Orgelprospekten.

Johann Sebastian ist Ihr Lieblingskomponist, warum?

Die Musik Johann Sebastian Bachs ist für mich der Inbegriff der protestantisch lutherischen Kirchenmusik. Fast unter jedem Werk, auch Instrumentalmusik, steht „SDG“ - heißt: Soli DEO Gloria oder als kleine Überschrift: „J.J.“ Jesu Juva - Jesu hilf.

Seine Passionen, über 200 Kantaten und Oratorien sind Predigten mit musikalischen Mitteln. Für mich ist es die Verkündigung pur. Die Qualität seiner Musik ist dermaßen groß, dass alle nachfolgenden Komponisten von ihm gelernt haben und seine Musik verehren. z.B. auch Beethoven.

Nicht „Bach“ - „Meer“ müsste er heißen.

Musikalische Gottesdienste, was ist geplant, was würden Sie gern in Angriff nehmen?

Gern würde ich die im vorigen Jahr gefasste Idee wieder aufgreifen und per Video-Leinwand die Kantaten Bachs im Kirchenjahr in musikalischen Andachten der Gemeinde und Interessenten zu Gehör bringen, in die Kantaten einführen, Hintergründe erläutern und die ungewohnten barocken Texte erklären. Einen viel versprechenden Versuch mit Pfarrerin Kupski und neuer Technik gab es bereits mit der Kantate „Nun komm, der Heiden Heiland“ .

EG Plus - Mögen Sie die modernen Kirchenlieder?

Das ist eine heikle Frage und für mich eigentlich eindeutig zu beantworten. Der „Sacro Pop“ ist für die Orgel eher ungeeignet. Ich fände es ideal, wenn Jugendliche eine Band gründen, live die Stücke vortragen und die Gemeinde zum Mitmachen animieren. Das hätte meine Anerkennung und volle Zustimmung. Zum Schluss möchte ich noch sagen, dass ich gern Organist in Altenritte und Großenritte bin und mit Freude meinen Dienst versee, auch in diesen etwas schwierigen Zeiten.

Herzlichen Dank für das Gespräch.

Die Fragen stellte Gerda Israel.



Kirchengemeinde Kirchbauna + Hertingshausen

PfarrerIn

Corinna Luttropp-Engelhardt

An der Kirche 10, Kirchbauna

☎ 0561-494204

@ pfarramt.kirchbauna@ekkw.de

🌐 www.kirchekbh.de

Gemeindebüro

Claudia Trinter, An der Kirche 10

☎ 0561-9491242,

Bürozeiten:

dienstags und freitags

9.00-12.00 Uhr

Küsterdienst Kirchbauna

Manfred Wambach,

Heiligenbergstr. 10

☎ 0561-496366

Küsterdienst Hertingshausen

Gertrud Sinning, Auf der Heide 12

☎ 05665-7177

Jugendmitarbeiter

Michael Koch

☎ 0157-32418876

@ Michael.Koch@ekkw.de

Vermietung Paul-Schneider-Haus, An der Kirche 10

Kontakt: Ev. Pfarramt Kirchbauna

Ansprechmöglichkeiten in Hertingshausen

Küsterin Gertrud Sinning und
alle Kirchenvorsteher*innen

Förderverein Ev. Wehrkirche Baunatal-Kirchbauna e.V.

Kontakt: Diana Plettenberg,

Meißnerstr. 6a

☎ 0561-4910813

Raiffeisenbank

IBAN DE03 5206 4156 0000 6222 73

Förderverein Elisabethkirche Hertingshausen e.V.

Kontakt: Karin Müller

☎ 05665-6794

@ Kafi.mueller@t-online.de

Raiffeisenbank

IBAN DE36 5206 4156 0000 5033 39

Liebe Kirchbaunaer und Hertingshäuser,

Zukunftsplan Hoffnung heißt der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland, der einen Text aus Jeremia 29,11 zitiert: „Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben.“

Ein Wort, das uns Mut machen will, unser Leben anzunehmen, tatkräf-

tig zu handeln, wo Hilfe nötig ist und zu beten für Frieden in ganz Europa.

Ein friedliches Osterfest wünschen Ihnen Ihr Kirchenvorstand und Ihre Pfrin. Corinna Luttropp-Engelhardt

Energetische Sanierung im Paul-Schneider-Haus

Zu Ostern wärmt uns nach dem langen Winter die Frühlingssonne und das Osterlicht.

Damit es auch in der kalten Jahreszeit im Paul-Schneider-Haus warm ist, war es dringend erforderlich, die Heizkörper auszutauschen.

Seit langer Zeit waren die geringe Wärmeabgabe und lautes Brummen und Gluckern der Heizkörper überaus störend und konnten nicht länger hingenommen werden. Durch einen Heizungsbauer wurde bestätigt, dass dieser Mangel nur durch Neuanschaffung der Heizkörper zu beseitigen ist.

Der Förderverein hat diese Maßnahme mit 2.000 € unterstützt.

Aus vier Heizkörpern wurden drei, ein elektronisches System zur Kostendämpfung regelt die Temperatur.

Damit ist ein Beitrag zur Energieeinsparung und eine kontinuierliche Wärme des Raumes ohne Geräusche gewährleistet.

In Eigenleistung erfolgten die erforderlichen Malerarbeiten wie Ausbessern der Tapete und Streichen der Räumlichkeiten.



Somit wird es nun bei Veranstaltungen im Gemeindehaus nicht mehr nur im Herzen warm, sondern auch in der Umgebungsluft.

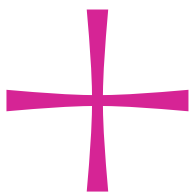
Ein herzliches Dankeschön an die Spender des Fördervereins, durch ihre Geldbeiträge konnte dieses Projekt unterstützt werden und steht den Nutzern warm und in „neuem Glanz“ zur Verfügung. Es zeigt uns auch, wie wichtig es war, die Erhaltung des Paul-Schneider-Hauses mit in die Satzung aufzunehmen.

Wir freuen uns, Sie bald wieder persönlich bei einer unserer Veranstaltungen zu begrüßen.

Der Vorstand des Fördervereins wünscht Ihnen gesegnete Ostern. Möge uns das Osterlicht viel Wärme und Zuversicht schenken.

Herzliche Grüße

Diana Plettenberg



KIRCHBAUNA+HERTINGSHAUSEN

WEHRKIRCHE UND ELISABETHKIRCHE



Nach der erzwungenen Pause in 2020 fand in diesem Kirchenjahr der Konzertgottesdienst „Komm, sing mit“ am 27. November 2021 in der Wehrkirche Kirchbauna zusammen mit dem Chor Kirchbauna statt. Wie in den Vorjahren wurde eine Spende zugunsten krebskranker Kinder erbeten.

Unter der Leitung von Achim Hartung wurde der 2-G-Konzertgottesdienst mit dem Musikstück *Opening* eröffnet. Aufgrund der derzeitigen Corona-Abstandsregeln war die Kirche mit knapp 80 Personen voll besetzt. Durch den Gottesdienst führte Pfrin. Corinna Luttrupp-Engelhardt, für die Beamerprojektionen war Jürgen Wittig zuständig. Gespielt und mit den Besuchern gesungen, wurden die Adventslieder: *Macht hoch die Tür, Tochter Zion, Singet fröhlich im Advent.*

Der Chor Kirchbauna unter der Leitung von Vera Osina sang gekniet die Lieder: *Zum Sanctus, Jubilate, La Nuit, Thank you for the Musik, Baba Yetu* und *Neigen sich die Stunden.*

Musikalisch überzeugen und beeindrucken, konnte der Posaunenchor, unterstützt durch Pauken, Be-



cken, Chimes und Schlagzeug, mit den Musikstücken: *Music was my first love, Share my Yoke, Glocken der Weihnacht* und dem Segenslied: *Verleih uns Frieden gnädiglich.*

Nach langanhaltendem Applaus wurde als Zugabe *Vivaldis Winter* gespielt.

Insgesamt 600,00 € Spendengelder wurden an das Klinikum in Kassel überwiesen.

Posaunenchorleiter Achim Hartung hatte bereits am 27. Oktober 2021 sein 30-jähriges Chorleiterjubiläum. Die Laudationen hielten Dekanin Carmen Jelinek, Landesposaunenwart Andreas Jahn und für den Posaunenchor Hartmut Kathöwer.

Für sein ehrenamtliches Engagement in der Kirchengemeinde Kirchbauna und Hertingshausen, u.a. auch in der Jugendarbeit, wurde Achim

Hartung von der Dekanin Carmen Jelinek eine der höchsten Auszeichnungen der Landeskirche für ehrenamtliches Engagement verliehen, die Maria-Magdalena-Medaille der Ev. Kirche Kurhessen-Waldeck.

Jürgen Wittig



KIRCHBAUNA IM PAUL-SCHNEIDER-HAUS

Gymnastik + Seniorentanz der Frauen

montags, 19.00 Uhr,
Kontakt: Gerda Hartung

Spielkreis „Lichtblicke“

dienstags, 10.00 Uhr
mit Müttern
Leitung: Katharina Müller

Posaunenchor

freitags; 19.30 Uhr
Leitung: Achim Hartung
Tel. 0561 498768
www.posaunenchor-kirchbauna.de

HERTINGSHAUSEN IM KIRCHENZENTRUM

Neuer Spielkreis Jahrgang 2021

dienstags, 10.00 Uhr
mit Müttern
Leitung: Alisa Banze
Tel. 0178 2691226

Treffen für Senioren

Gemeindenachmittag
mittwochs, 14.30 Uhr
Die Termine werden in den Baunataler Nachrichten veröffentlicht.
Ansprechpartnerinnen:
Inge Heller, Marlene Neumann und Luise Freitag



Weltgebetstag 2022

Frieden, Mut, Zuversicht,... steht auf den Segeln der kleinen, gefalteten Schiffchen auf den Treppenstufen zum Altar der Gethsemanekirche. Dickbauchige Teekannen haben ihre Deckel geöffnet, Spenden für den Zufluchtsort The Link Cafe und das Gustav Adolf Werk können hineingetan werden. Zukunftsplan Hoffnung, zu diesem Gottesdienst laden uns die Frauen aus England, Wales und Nordirland in diesem Jahr ein.

Die Gottesdienstbesucher hören die Lebensgeschichten von drei britischen Frauen, stellvertretend für viele, die bedroht sind von Armut, häuslicher Gewalt, Einsamkeit und Ausgrenzung. Berührt lauschen wir den Liedern der englischen Sängerin Sheila Alderson und entzünden Hoffnungslichter.



Wir alle brauchen den Samen der Hoffnung für Wege aus schwierigen Lagen und aus dem Krieg. Gemeinsam danken wir Gott für seine beständige Liebe und den Plan, den er für uns hat und wir beten für die Menschen in der Ukraine und den Frieden.

Doris Apel

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe, Freunde und Interessierte,

freundliche und hilfsbereite Menschen sind ein Segen! - Ein sehr schönes Hoffnungszeichen, dass bisher 150 Spender unsere im Dezember 2021 angelaufene Spendenaktion überaus großzügig unterstützt haben.

Mit dieser sehr schönen Collage danken wir allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich! Sie wurde von den Hertingshäuser Kindergartenkindern anlässlich eines gemeinsam gefeierten Erntedank-Gottesdienstes in der wunderschön ausgeschmückten Elisabethkirche gebastelt.

Dank Ihrer Spenden, die wir zur Innenrenovierung der Elisabethkirche und zur Restaurierung der Orgel dringend benötigen, sind wir mit Ihrer Hilfe diesem Ziel schon deutlich näher gekommen.

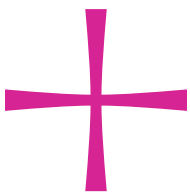
Die Kirche kann die Gesamtkosten aus ihrem Steueraufkommen allein nicht aufbringen. Wir als Förderverein bitten Sie daher herzlich, uns weiterhin zu unterstützen.



Mit Ihrer Spende sind wir auf einem guten Weg, das Finanzierungsziel zu erreichen. Alle erforderlichen Anträge sind gestellt und unsere große Hoffnung liegt nun darin, dass unsere Baumaßnahme in der Projektliste 2022/ 2023 des Kirchenerhaltungsfonds der Landeskirche aufgenommen wird. Welche Kirchengemeinden in dieser Liste aufgenommen werden, entscheidet sich im 1. Halbjahr 2022. Die Renovierungsarbeiten könnten dann im Frühjahr/Sommer 2023 beginnen. Sofern die pandemische Lage es zulässt, gibt uns dieser Zeitplan die Möglichkeit mit musikalischen oder kulturellen Veranstaltungen, einem Kirchgartenfest, einem Bauernmarkt im Herbst oder einer adventlichen Kaffeetafel aktiv und mit einem hohen Maß an Eigenengagement weitere Spenden für die Baumaßnahmen zu sammeln.

Behalten Sie den Förderverein und unsere Elisabethkirche im Blick und unterstützen Sie uns weiterhin. Jede kleine oder große Aufmerksamkeit oder Spende sind ein herzliches DANKESCHÖN wert.

Karin Müller



Rückblick - Heiligabend 2021 in Kirchbauna

Im Herbst entstand die Idee, den Familiengottesdienst an Heiligabend im Freien stattfinden zu lassen. Angesichts zunehmender Infektionszahlen, erwies sich diese Entscheidung als richtig. Im Jahr 2020 konnten an Weihnachten leider keine Präsenzgottesdienste stattfinden. Glücklicherweise gab es damals eine Videoaufzeichnung der Proben, die sich sehr viele Gemeindemitglieder an Heiligabend zu Hause anschauten.

dicke Winterjacke? - Wie laut muss man mit Maske in die Mikrophone sprechen? - Wie hält der Heiligenschein der Engel auf der Mütze?

Dies waren nur einige Herausforderungen, die von den Kindern problemlos bewältigt wurden. Durch krankheitsbedingte Ausfälle, mussten die Texte der Kinder mehrmals kurzfristig geändert werden. Auch dies meisterten sie wie kleine Profis.

An Heiligabend spielte das Wetter glücklicherweise mit. Bei milden Temperaturen fanden sich weit

über 130 Gottesdienstbesucher auf Bänken vor dem Paul-Schneider-Haus ein. Lichterketten, ein kleiner Tannenbaum und die Klänge des Posaunenchores zauberten eine weihnachtliche Stimmung.

Die vorbereiteten „Geschenke“ wurden ausgepackt und die Kinder schlüpfen nach und nach in ihre Rollen, so dass sich am Ende

ein tolles Bild rund um die Weihnachtskrippe ergab. Als Zeichen für Gottes Liebe wurden die Weihnachtskerzen entzündet und symbolisch von den Kindern an die Gottesdienstbesucher weitergegeben. Alle hielten farbige Teelichter in die Höhe.

Ein ganz besonderer und sehr schöner Familiengottesdienst ging zu Ende. Den Applaus der Gottesdienstbesucher hatten sich die Kinder redlich verdient!!

Tanja Allschinger



Nun wollten die Kinder das Krippenspiel aber unbedingt vor Gottesdienstbesuchern aufführen. Fast 20 Kindergottesdienstkinder hatten Lust am Krippenspiel mitzuwirken.

Zu lediglich zwei Übungsterminen konnten sich die Kinder treffen und trotz teils eisiger Wetterbedingungen das Stück „Geschenke, die es in sich haben“ vor dem Paul-Schneider-Haus einüben. Mit Masken, dicken Winterjacken und Mützen war es dieses Mal wirklich ein ganz besonderes Erlebnis.

Wie bekommt man das Kostüm schnell über die

Konfirmationen in Kirchbauna und Hertingshausen

WEHRKIRCHE KIRCHBAUNA

1. Mai 2022 - 10.00 Uhr

Tizian Brumund, Dörnbergweg 4
Derrick Gerlach, Meißnerstr. 22
Raphael Klein, Heiligenbergstr. 1
Jannik Kraska, Hermann-Schafft-Str. 19

5. Juni 2022 - 10.45 Uhr

Lea Zengerle, Hermann-Schafft-Str. 5

ELISABETHKIRCHE HERTINGSHAUSEN

8. Mai 2022 - 10.00 Uhr

Jonas Drude, Jahnstr. 10
Constantin Erbe, Mönchweg 29
Luisa Charlotte Krug, Großenritter Str. 29
Tamia Miller, Brahmsstr. 12, Altenbauna
Selina Neumann, Am Pfaffenstück 6
Jette Range, Werraweg 17A
Bastian Stange, Schwalmweg 23



Nachruf

Am 9. Dezember 2021 ist Pfarrer Hartmut Schurian im Alter von 86 Jahren verstorben.

Von 1985 bis 2000 war er Gemeindepfarrer in Altenritte und ist seit der Zeit vielen BaunatalerInnen auch über die Kirchengemeindegrenzen hinaus bekannt gewesen.

Die Kirchengemeinde Großenritte-Altenritte ist sehr dankbar für seinen Dienst in der Gemeinde, für die er sich auch im Ruhestand an vielen Stellen ehrenamtlich engagiert hat.

Foto: G. Törner

Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt in der Kirche

Wie alle gesellschaftlichen Bereiche ist auch die Evangelische Kirche vom Thema sexualisierte Gewalt betroffen. Das macht Angst, weckt Wut und ist beschämend. Um Betroffene zu schützen, ihre Perspektive besser wahrzunehmen und anzuerkennen und um noch mehr für die Prävention zu tun, hat die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck jetzt eine neue Regelung zum Schutz vor sexualisierter Gewalt beschlossen. In diesem Rahmen werden alle Kirchengemeinden ein jeweils eigenes Schutzkonzept entwickeln und beschließen. Dieses Konzept hat Schutzelemente, die auch in Schulen, Sportvereinen und anderswo üblich sind. Sie sind jeweils vor Ort anzupassen oder zu konkretisieren. Nach intensiver Vorbereitung insbesondere im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit werden daher auch die Evangelischen Kirchengemeinden in Baunatal demnächst angepasste Schutzkonzepte entwickeln und beschließen



Foto: medio.tv/Christian Schauderna



Ausbildung Ehrenamtlicher für die Notfallseelsorge

Seit rund 20 Jahren gibt es in unserer Kirche flächendeckend Notfallseelsorge. PfarrerInnen stehen Menschen in akuten Krisensituationen bei, betreuen Angehörige nach Reanimationen, Suiziden oder bei der Überbringung von Todesnachrichten. Dabei arbeiten sie mit Polizei, Rettungsdienst und Feuerwehr zusammen.

Nun werden auch Ehrenamtliche in der Notfallseelsorge ausgebildet. 80 Unterrichtsstunden verteilt über ein Jahr (ein Wochenende, acht Studiensamstage und Hospitationsphasen) sind dafür vorgesehen. Wenn Sie Interesse an einer solchen Ausbildung haben, gibt Ihnen die Beauftragte für Notfallseelsorge in unserem Kirchenkreis gerne weitere Infos: Pfrin. K. Grenzebach (Kerstin.Grenzebach@ekkw.de, 05608-1388).

Gottesdienste in Baunatal

Sonntag, 29. Mai 2022 - Sonntag Exaudi

Guntershausen Ev. Kirche

10:00 Uhr Gottesdienst - Prädikantin Becker

Großenritte Kreuzkirche

10:45 Uhr Gottesdienst - PfarrerIn Kupski

Sonntag, 5. Juni 2022 - Pfingstsonntag

Hertingshausen Elisabethkirche

9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

PfarrerIn Luttrupp-Engelhardt

Altenbauna Friedenskirche

10:00 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Muth

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche

10:00 Uhr Gottesdienst

Rengershausen Ev. Kirche

10:00 Uhr Gottesdienst - Pfrin. Brede-Obrock

Kirchbauna Wehrkirche

10:45 Uhr Goldene Konfirmation

PfarrerIn Luttrupp-Engelhardt

im Grünen auf der Lohwiese

11:00 Uhr Gottesdienst - PfarrerIn Kupski

Großenritte Kreuzkirche

12:30 Uhr Taufgottesdienst - PfarrerIn Kupski

Montag, 6. Juni 2022 - Pfingstmontag

Altenbauna Friedenskirche

10:00 Uhr Kirchenbezirks-Gottesdienst

Pfarrer Muth / Pfarrer Bechtel

Marie-Behre-Heim

10:00 Uhr Gottesdienst - Pfrin. Brede-Obrock

Sonntag, 12. Juni 2022 - Trinitatis

Altenritte Heilandskirche

9:30 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Bechtel

Altenbauna Friedenskirche

10:00 Uhr Gottesdienst - Prädikant Meyer

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche

10:00 Uhr Gottesdienst

Rengershausen Ev. Kirche

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

PfarrerIn Brede-Obrock

Kirchbauna Wehrkirche

10:30 Uhr Taufgottesdienst

PfarrerIn Luttrupp-Engelhardt

Großenritte Kreuzkirche

10:45 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Bechtel

Sonntag, 19. Juni 2022 - 1. So. nach Trinitatis

Altenritte Heilandskirche

9:30 Uhr Gottesdienst - Lektor Pimpl

Hertingshausen Elisabethkirche

9:30 Uhr Gottesdienst - Prädik. Engelkamp

Altenbauna Friedenskirche

10:00 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Muth

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche

10:00 Uhr Gottesdienst

Guntershausen Ev. Kirche

10:00 Uhr Gottesdienst - Pfrin. Brede-Obrock

Kirchbauna Wehrkirche

10:30 Uhr Gottesdienst - Prädik. Engelkamp

Großenritte Kreuzkirche

10:45 Uhr Gottesdienst - Lektor Pimpl

Sonntag, 26. Juni 2022 - 2. So. nach Trinitatis

Altenritte Heilandskirche

9:30 Uhr Taufgottesdienst - Pfarrer Bechtel

Guntershausen Ev. Kirche

9:30 Uhr Jubiläumskonfirmation

PfarrerIn Brede-Obrock

Altenbauna Friedenskirche

10:00 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Muth

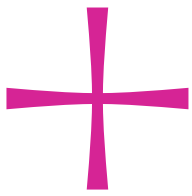
Baunatal-Mitte Gethsemanekirche

10:00 Uhr Gottesdienst

Kirchbauna Wehrkirche

10:30 Uhr Taufgottesdienst

PfarrerIn Luttrupp-Engelhardt



EVANGELISCHE JUGEND

IN BAUNATAL

Unsere Wochenangebote

Montag:
Jugendclub Homebase
mit Michi ab 16 Uhr

Dienstag:
Spielkreis
mit Kerstin ab 10:15 Uhr

Konficlub
mit Jan ab 16 Uhr

Mittwoch:
Jugendclub Großenritte
mit Jan ab 18 Uhr

Donnerstag:
Spielkreis
mit Kerstin ab 10 Uhr

Eltern-Kind-Café
mit Kerstin ab 15:30 Uhr

Jungschar
mit Jan ab 16 Uhr

Freitag:
Kidz-Club
mit Michi ab 16 Uhr

Ein kleiner Bericht von der Waldweihnacht:

Wir möchten an dieser Stelle von der ein oder anderen Aktion berichten, die wir in den letzten Monaten durchgeführt haben:

Am 16. Dezember fand zum ersten Mal in Baunatal die Waldweihnacht statt. In Kooperation mit der Waldstation Baunatal trafen sich Familien, Jugendliche, Konfirmanden und Kinder aus dem ganzen Ort am Lagerfeuer vor dem Wald. Es wurden Weihnachtslieder gesungen, lustige Spiele gespielt und es gab eine schöne Weihnachtsgeschichte. Nach dem Programm war Zeit für einen warmen Tee und für Gespräche und das Erkunden der Waldstation.

Wir haben uns sehr über das große Interesse gefreut und möchten dieses Fest in den nächsten Jahren fortführen.



Genauere Informationen zu allen Aktivitäten finden sie unter

bit.ly/wochenaktionen

oder scannen Sie einfach den QR-Code:

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Kerstin Werkmeister:

Tel: 0177 2638 989 / Email: kerstin.werkmeister@ekkw.de

Jan Krämer:

Tel: 01788948478 / Email: jan.kraemer@ekkw.de

Michael Koch:

Tel: 017640598194 / Email: michael.koch@ekkw.de





Unsere kommenden Aktionen



Anmeldung bei
Kerstin Werkmeister



Anmeldung und Infos unter
bit.ly/osterwerkstatt22



Anmeldung und Infos unter
bit.ly/fifa-turnier



Informationen bei
Jan Krämer



Informationen bei
Michael Koch



Informationen bei
Michael Koch



Informationen bei
Michael Koch



Informationen bei
Michael Koch

Unsere große Konferfreizeit im Sommer

Zum allerersten Mal werden wir im Sommer mit allen Konfergruppen aus Baunatal gemeinsam auf eine große Freizeit fahren. Alle Pfarrer*innen und Jugendreferent*innen werden dabei sein und zusammen mit vielen Ehrenamtlichen für über 100 Konfirmand*innen eine wunderbare Zeit gestalten.

Diese große Freizeit soll die Konfis und die Gemeinden näher zusammenrücken und so die ganze Bandbreite der Gemeindearbeit in Baunatal sichtbar machen.

Als Freizeitort haben wir uns für den Himmelsfels in Spangenberg entschieden. Ein großes Gebiet mit Versammlungsräumen, Wiesen, Feuerstellen und Bauwagen zum übernachten. Bereits am 7. Februar trafen sich 18 Ehrenamtliche zum gemeinsamen Kennenlernen und Ideen sammeln. - Wir freuen uns auf dieses große Projekt und sind gespannt auf die gemeinsame Zeit.

Gottesdienste in Baunatal

Sonntag, 26. Juni 2022 - 2. So. nach Trinitatis

Großritte Kreuzkirche
10:45 Uhr Taufgottesdienst - Pfarrer Bechtel
Rengershausen Ev. Kirche
10:45 Uhr Jubiläumskonfirmation
Pfarrerin Brede-Obrock

Sonntag, 3. Juli 2022 - 3. So. nach Trinitatis

Markplatz Baunatal
13:30 Uhr ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST
ZUM STADTFEST
Pfarrerin Kupski + Pfrin. Luttrupp-Engelhardt

Sonntag, 10. Juli 2022 - 4. So. nach Trinitatis

Altenritte Heilandskirche
9:30 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Bechtel
Hertingshausen Elisabethkirche
9:30 Uhr Pfarrerin Luttrupp-Engelhardt

Rengershausen Ev. Kirche
9:30 Uhr Jubiläumskonfirmation

Altenbauna Friedenskirche
10:00 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Muth

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche
10:00 Uhr Gottesdienst

Kirchbauna Wehrkirche
10:30 Uhr Pfarrerin Luttrupp-Engelhardt

Großritte Kreuzkirche
10:45 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Bechtel

Rengershausen Ev. Kirche
9:30 + 14:00 Uhr Jubiläumskonfirmationen
Pfarrerin Brede-Obrock

Guntershausen Ev. Kirche
11:00 + 15:30 Uhr Jubiläumskonfirmationen
Pfarrerin Brede-Obrock

Guntershausen Ev. Kirche
15:30 Uhr Jubiläumskonfirmation
Pfarrerin Brede-Obrock

Sonntag, 17. Juli 2022 - 5. So. nach Trinitatis

Altenritte Heilandskirche
9:30 Uhr Gottesdienst - Lektorin Göbel

Altenbauna Friedenskirche
10:00 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Muth

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche
10:00 Uhr Gottesdienst

Guntershausen Ev. Kirche
10:00 Uhr Taufgottesdienst - Prädik. Becker

Kirchbauna Wehrkirche
10:30 Uhr Pfarrerin Luttrupp-Engelhardt

Großritte Kreuzkirche
10:45 Uhr Gottesdienst - Lektorin Göbel

Sonntag, 24. Juli 2022 - 6. So. nach Trinitatis

Altenritte Heilandskirche
9:30 Uhr Taufgottesdienst - Pfarrer Bechtel

Hertingshausen Elisabethkirche
9:30 Uhr Prädikant Heidtmann Unglaube

Altenbauna Friedenskirche
10:00 Uhr Gottesdienst - Lektorin Husemann

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche
10:00 Uhr Gottesdienst

Rengershausen Ev. Kirche
10:00 Uhr Gottesdienst

Kirchbauna Wehrkirche
10:30 Uhr Prädikant Heidtmann-Unglaube

Großritte Kreuzkirche
10:45 Uhr Taufgottesdienst - Pfarrer Bechtel

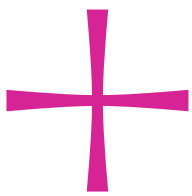
Sonntag, 31. Juli 2022 - 7. So. nach Trinitatis

Altenritte Heilandskirche
9:30 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Bechtel

Altenbauna Friedenskirche
10:00 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Muth

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche
10:00 Uhr Gottesdienst

Guntershausen Ev. Kirche
10:00 Uhr Gottesdienst - Lektorin Husemann



DAS PORTRAIT

ASTRID HAMMERSCHMIDT – VERWALTUNGSASSISTENZ IM KIRCHENBÜRO

Flexibel, geduldig, sorgsam. Das ist Astrid Hammerschmidt; die Frau, die den Entstehungsprozess der Kirchenzeitung begleitet und bei der alles zusammenläuft. Gemeinsam mit dem Pfarrteam und interessierten Ehrenamtlichen der fünf Baunataler Gemeinden nahm sich Frau Hammerschmidt vor anderthalb Jahren der Aufgabe an, aus den Kirchenblättern der einzelnen Gemeinden eine Kirchenzeitung für ganz Baunatal zu entwickeln.

Dabei wurde nicht nur die grundsätzliche Frage nach der Realisierbarkeit diskutiert, es mussten auch viele gemeinsame Entscheidungen zum Beispiel in Bezug auf Layout und Format getroffen werden. Seit der erfolgreichen Einführung der gemeinsamen Kirchenzeitung kümmert sich Frau Hammerschmidt um die Kommunikation zu Werbepartnern, das Korrekturlesen sowie das finale Zusammenfügen der einzelnen Artikel und Bilder.

Seit 2019 ist sie als Verwaltungsassistentin für die Kooperationsräume Baunatal und Schauenburg angestellt. Hier hat sie neben den neun Pfarrfrauen und Pfarrern, welchen sie bei organisatorischen Angelegenheiten unterstützend zur Seite steht, weiterhin auch mit vielen Gemeindemitgliedern zu tun. Diesen vielfältigen Kontakt mit Menschen schätzt Frau Hammerschmidt sehr an ihrer Arbeit. Hier liegt für sie das Besondere an der Arbeit in der Kirche: Gemeinschaft, Rückhalt, das Gefühl nicht allein zu sein und aufgefangen zu werden.



Fotos: Michael Koch



Astrid Hammerschmidt und Emilia Blum

Sie selbst ist in Baunatal aufgewachsen und engagiert sich schon lange ehrenamtlich, anfänglich bei ihren Töchtern im Handballverein, aber auch bei der Kinderkirche, Konferprojekten und der Frauengruppe, in welcher sie bis heute immer noch aktiv ist. Durch ihr Engagement wurde eine Pfarrerin auf sie aufmerksam und so bewarb sie sich 2003 auf die Stelle der Gemeindesekretärin in Großenritte-Altenritte. Dreizehn Jahre später übernahm sie zusätzlich die Arbeiten im Gemeindebüro in Altenbauna.

Dieses Bild von Kirche lässt sich auf ein besonderes Ereignis in ihrer Jugend zurückführen. Durch den Besuch eines Kirchentages stellte sie fest, dass es Menschen gibt, die genauso denken wie sie und mit denen sie etwas verbindet. Es ließ sie spüren, was es bedeutet Christin zu sein. Und genau das möchte sie uns Christen mitgeben:

Erlebt Kirche, erfährt Gemeinschaft und entdeckt, was Kirche für euch bedeuten kann; gestaltet Kirche mit!

Das Gespräch führte Emilia Blum (17) aus Altenritte, die sich gern ehrenamtlich in unterschiedlichen Bereichen der Kirche engagiert.

Als Absolventin der JuleiCa trifft man sie vor Allem bei Angeboten für Kinder und Jugendliche.



Integration von Anfang an - Mehr als Ehrenamt

1989 kamen plötzlich Fremde in unsere Stadt. Junge Männer, farbige und weiße. Auf die Schnelle wurden sie in der Goldackerschule untergebracht. Bunt zusammengewürfelt auf engstem Raum. Probleme waren vorprogrammiert. Keiner wusste etwas von den Sitten und Gebräuchen des Anderen und verstand dessen Sprache nicht. Die Gruppe von Baunatalern die Hilfe anboten war groß. So rief der damalige Pfarrer Hochhuth 1990 die IASA ins Leben, um ein Zeichen gegen Fremdenhass zu setzen. Es wurde ein Fußballtreff gegründet. Diese Regeln verstehen alle.

1991 kamen erstmals Asylbewerber-Familien nach Baunatal. All das, was das Zusammenleben in der für sie fremden Umgebung wichtig ist, musste erst nahe gebracht werden - Mülltrennung, Hausordnung, Energiesparen. Die IASA hilft bei Problemlösungen aller Art. Bei Arztbesuchen und Erklären der Waschzettel der Medikamente, bei Behördengängen und dem Ausfüllen von Formularen, vermittelt Deutsch- und Orientierungskurse sowie Hausaufgabenhilfe.



Einschulung 1993 - Kinder aus den Ländern Nigeria, Albanien, Afghanistan

1991 schrillten die Alarmglocken. Es gab Drohungen die Angst machten. Hauswände wurden beschmiert, Fensterscheiben eingeschlagen, Brandanschläge verübt. Die IASA organisierte Nachtwachen, Frauen und Kinder wurden privat untergebracht. Ende 1991 entstand ein Second-Hand-Laden. Seit 31 Jahren öffnet er dienstags von 10-12 Uhr seine Tür. Da kommen Menschen zusammen die sich nie getroffen hätten. Für einen kleinen Obolus sind gespendete Sachen im Angebot. Der Erlös wird für Schultüten, Begegnungstreffen, kleine Geschenke für die Kinder zu Festtagen und andere Hilfen verwendet. 1993 verschlechterte sich die Wohnsituation. Drei Wohncontainer ersetzten die Häuser. Es gab aber auch Freude ... der Paul-Dierichs-Preis der HNA wurde der IASA verliehen. Für das Preisgeld bekamen die Unterkünfte Tischtennisplatten.

Inzwischen haben sich alle an die bunte Vielfalt gewöhnt, weil die Menschen mitten unter uns in Wohnungen leben und arbeiten.

Der „Hilfstrupp“ von damals ist auf eine Hand voll Aktiver geschrumpft. Geblieben ist der Laden. Nach mehreren Umzügen ist er seit 2015 am Marktplatz 9. Von Anfang an übernimmt unsere Stadt Miete und Nebenkosten. Dafür sind wir sehr dankbar. Gern hätten wir unsere Jubiläen mit allen gefeiert ... aber Corona!

Helga Neukirchen

Gottesdienste in Baunatal

Sonntag, 31. Juli 2022 - 7. So. nach Trinitatis

Kirchbauna Wehrkirche

10:30 Uhr Prädikantin Engelkamp

Großenritte Kreuzkirche

10:45 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Bechtel

Sonntag, 7. Aug. 2022 - 8. So. nach Trinitatis

Altenritte Heilandskirche

9:30 Uhr Gottesdienst - Pfarrerin Kupski

Hertingshausen Elisabethkirche

9:30 Uhr Pfarrerin Luttrupp-Engelhardt

Altenbauna Friedenskirche

10:00 Uhr Gottesdienst

Prädik. i.d.P. Dr. Schmolle-Claus + Lektor Claus

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche

10:00 Uhr Gottesdienst

Rengershausen Ev. Kirche

10:00 Uhr Gottesdienst - Prädik. Dr. Kahleys

Kirchbauna Wehrkirche

10:30 Uhr Pfarrerin Luttrupp-Engelhardt

Großenritte Kreuzkirche

10:45 Uhr Gottesdienst - Pfarrerin Kupski

Sonntag, 14. Aug. 2022 - 9. So. nach Trinitatis

Altenritte Heilandskirche

9:30 Uhr Gottesdienst - Pfarrerin Kupski

Altenbauna Friedenskirche

10:00 Uhr Gottesdienst - Prädik. Hirschberger

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche

10:00 Uhr Gottesdienst

Guntershausen Ev. Kirche

10:00 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Kupski

Kirchbauna Wehrkirche

10:30 Uhr Pfarrerin Luttrupp-Engelhardt

Großenritte Kreuzkirche

10:45 Uhr Gottesdienst - Pfarrerin Kupski

Sonntag, 21. Aug. 2022 - 10. So. n. Trinitatis

Hertingshausen Elisabethkirche

9:30 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Kupski

Altenbauna Friedenskirche

10:00 Uhr Gottesdienst - Prädik. Hirschberger

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche

10:00 Uhr Gottesdienst

Rengershausen Ev. Kirche

10:00 Uhr Gottesdienst - Pfrin. Brede-Obrock

Kirchbauna Wehrkirche

10:30 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Kupski

beim alten Forsthaus Großenritte

14:00 Uhr Gottesdienst im Grünen

Pfarrerin Kupski

Sonntag, 28. Aug. 2022 - 11. So. n. Trinitatis

Altenritte Heilandskirche

9:30 Uhr Taufgottesdienst - Pfarrerin Kupski

Altenbauna Friedenskirche

10:00 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Muth

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche

10:00 Uhr Gottesdienst

Kirchbauna Wehrkirche

10:30 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Kupski

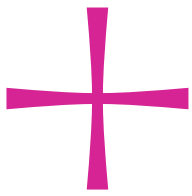
Großenritte Kreuzkirche

10:45 Uhr Taufgottesdienst - Pfarrerin Kupski

Guntershausen Ev. Kirche

18:00 Uhr Gottesdienst - Pfrin. Brede-Obrock

Eventuelle Änderungen des Gottesdienstplanes und aktuelle Veranstaltungen bitten wir Sie aus unseren Seiten in den Baunataler Nachrichten zu entnehmen!



ANZEIGEN

WIR DANKEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

Fleischer-Fachgeschäft
Krug

Partyservice, Mittagstisch,
Grillspezialitäten und vieles mehr!

Altenritter Straße 4
34225 Baunatal

Tel.: 05 61 / 49 47 17
Fax: 05 61 / 49 100 80
info@fleischerei-krug.de
www.fleischerei-krug.de




Handwerksbäckerei
Döhne

Bäckerei
Konditorei
Confiserie
Café

Ralf Döhne | Altenritter Straße 2 | 34225 Baunatal
Tel.: 0561 / 49 4776 | www.baekereidoehne.de



Fresh Italien. Al Dente!

SISAROL

PIZZA & PASTA

PIZZERIA • BISTRO • LIEFERSERVICE

Käthe-Kollwitz-Weg 15  **475 66 77**
34225 Baunatal www.sisarol.de




Erfahren und leistungsstark.
In Kassel, Baunatal, Niestetal.

**PFLEGEN.
BEGLEITEN.
BERATEN.**

TAGESPFLEGE

Tagsüber gut versorgt in Gemeinschaft, abends wieder zuhause

WOHNEN UND LEBEN IM QUARTIER

Barrierearmes Wohnen mit Versorgungssicherheit und sozialer Teilhabe

PFLEGEBERATUNG

Wir beraten Sie zuhause
Pflichtberatungen, Schulungen, Pflegekurse für Angehörige

HÄUSLICHE PFLEGE

10 regionale Pflegeteams bieten alle pflegerischen Leistungen,
für ein Leben zuhause bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit

HAUSWIRTSCHAFT UND BETREUUNG

Unsere „Helfenden Hände“ unterstützen im Alltag

GEMEINSCHAFTLICHES WOHNEN FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ

Wir pflegen und versorgen in drei Wohngemeinschaften

Diakoniestationen der Evangelischen
Kirche in Kassel gGmbH
Lutherplatz 11, 34117 Kassel

Zentrale Rufnummer 313103
www.diakoniestationen-kassel.de



Diakoniestationen
Kassel

ANZEIGEN

WIR DANKEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG



Bei uns entscheiden Sie sogar, was mit unserem Geld passiert.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Wir gehören keinen Aktionären, sondern unseren 17.238 Mitgliedern. Und so handeln wir auch: verantwortungsbewusst und verwurzelt in der Region. Deshalb investieren wir auch lieber in echte Werte und Unternehmen vor Ort.

Tel.: 0561 4995-0
E-Mail: service@rbbaunatal.de
www.rb-baunatal.de/termin

Raiffeisenbank eG Baunatal

Wicke
BESTATTUNGEN

0561 - 949 18 19

Stammhaus
Baunatal-Altenbauna, Lärchenweg 4
am Hauptfriedhof Baunatal
Baunatal-Kirchbauna, Hunsrückstraße 3

www.wicke-bestattungen.de
info@wicke-bestattungen.de

Bestattungen
Hellmund

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Friedwald- und Friedparkbestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Telefon **05601-86210** Baunatal, Erbsgasse 4 u. Stettiner Str. 2b

www.bestattungen-hellmund.de · bestattungen-hellmund@t-online.de

Tamaris Store
Kassel und **RATIO_Land** Baunatal

SCHUH HEINZE

In der Glaspassage in Baunatal - Da passt alles!

PGS **Freizeitmobile**

WOHNBILDE - WOHNWAGEN - KASTENWAGEN
VERKAUF - VERMIETUNG - GARANTIE & SERVICE - CAMPING SHOP

Ihr Partner für den perfekten Urlaub zum mitnehmen

Kupferstraße 8
34225 Baunatal
www.pgs-mobile.de

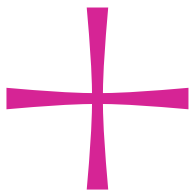
Immer wenn es um Ihre Gesundheit geht!

 LORENZ Neus Apotheke NEUE APOTHEKE Heinrich-Nordhoff-Str. 7 34225 Baunatal Mo.-Fr.: 08:00 Uhr - 19:00 Uhr Sa.: 09:00 Uhr - 15:00 Uhr	 LORENZ Reformhaus REFORMHAUS LORENZ Heinrich-Nordhoff-Str. 7 34225 Baunatal Mo.-Fr.: 09:00 Uhr - 18:30 Uhr Sa.: 09:00 Uhr - 14:00 Uhr	 LORENZ Rathaus Apotheke RATHAUS APOTHEKE Marktplatz 4 34225 Baunatal Mo.-Fr.: 08:00 Uhr - 18:30 Uhr Sa.: 08:00 Uhr - 14:00 Uhr
--	---	--

UNSER SERVICE : KOSTENLOS ANRUFEN 0800 - 9495810

**Möchten Sie uns mit Ihrer Anzeige unterstützen?
Sprechen Sie uns gerne an!**

Kontakt: Astrid Hammerschmidt,
Verwaltungsassistentin im Kirchenbüro
☎ 0561 2022216
[@ kirchenbuero.baunatal-schauenburg@ekkw.de](mailto:@kirchenbuero.baunatal-schauenburg@ekkw.de)



WO FINDE ICH WAS?

KIRCHEN UND GEMEINDEHÄUSER IN BAUNATAL

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Büro der
Kooperationsräume Baunatal und Schauenburg
 Markt 5 – Haus der Begegnung
 Marktplatz 5 - 34225 Baunatal-Altenbauna
 Bürozeiten: montags - freitags 9.00 - 13.00 Uhr
 ☎ 0561 2022216
 @ kirchenbuero.baunatal-schauenburg@ekkw.de
 🌐 www.kirchenkreis-kaufungen.de

**Infos zu Ihrer Kirchengemeinde vor Ort
 finden Sie auf den Seiten 11 - 14.**

Angaben zu aktuellen Veranstaltungen und den
 weiteren Kirchengemeinden finden Sie auch
 in den *Baunataler Nachrichten* auf den Seiten
 „Evangelische Kirchen in Baunatal“.

ÜBERGEMEINDLICHE ANGEBOTE

Kirchenbezirkschor Baunatal

Leitung: Thomas Messerschmidt
 Kontakt: Hiltrud Appel - ☎ 0561-4749641

Diakonie in Baunatal

Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch einen Termin!

Pflegeteam der Diakoniestationen Baunatal

Markt 5 - Haus der Begegnung, Marktplatz 5
 Ansprechpartnerin Frau Heß, ☎ 0561-4917882
 An der Stadthalle 9, Altenbauna
 Ansprechpartnerin Frau Fuks, ☎ 0561-4916596

Fachberatungsstelle Wohnen

Markt 5 - Haus der Begegnung, Marktplatz 5
 Simone Partl, ☎ 0174-2371433 oder 05671-797
 @ wohnen@dw-region-kassel.de

Suchtberatung

Markt 5 - Haus der Begegnung, Marktplatz 5
 Michaela Jung, ☎ 0151-62815334 o. 0561-938950

Migrationsberatung und Beratung für Aussiedler + Ausländer

Stadtteilzentrum am Baunsberg, Bornhagen 3
 Elvira Sheljaskow, ☎ 0561-4992375

Kleiderladen Sprungbrett

Abgabe in Großenritte in der Garage am
 Ev. Gemeindehaus, Kirchweg 3
 dienstags + freitags, 8.00 - 12.00 Uhr

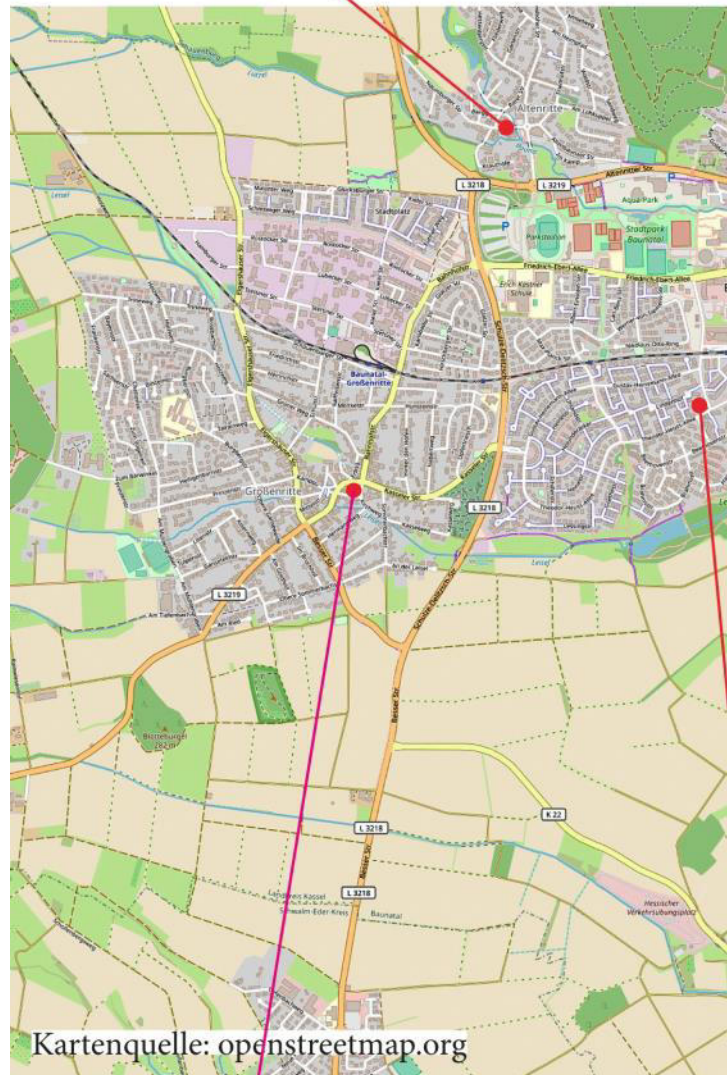
weitere Infos:

Diakonisches Werk Region Kassel

☎ 0561-71288-0
 🌐 www.dw-region-kassel.de



**Kirchenbüro / Haus
 der Begegnung**
 Markt 5 - Baunatal +
 Schauenburg -->
 <--
Heilandskirche
Altenritte
 Ritterstraße 3



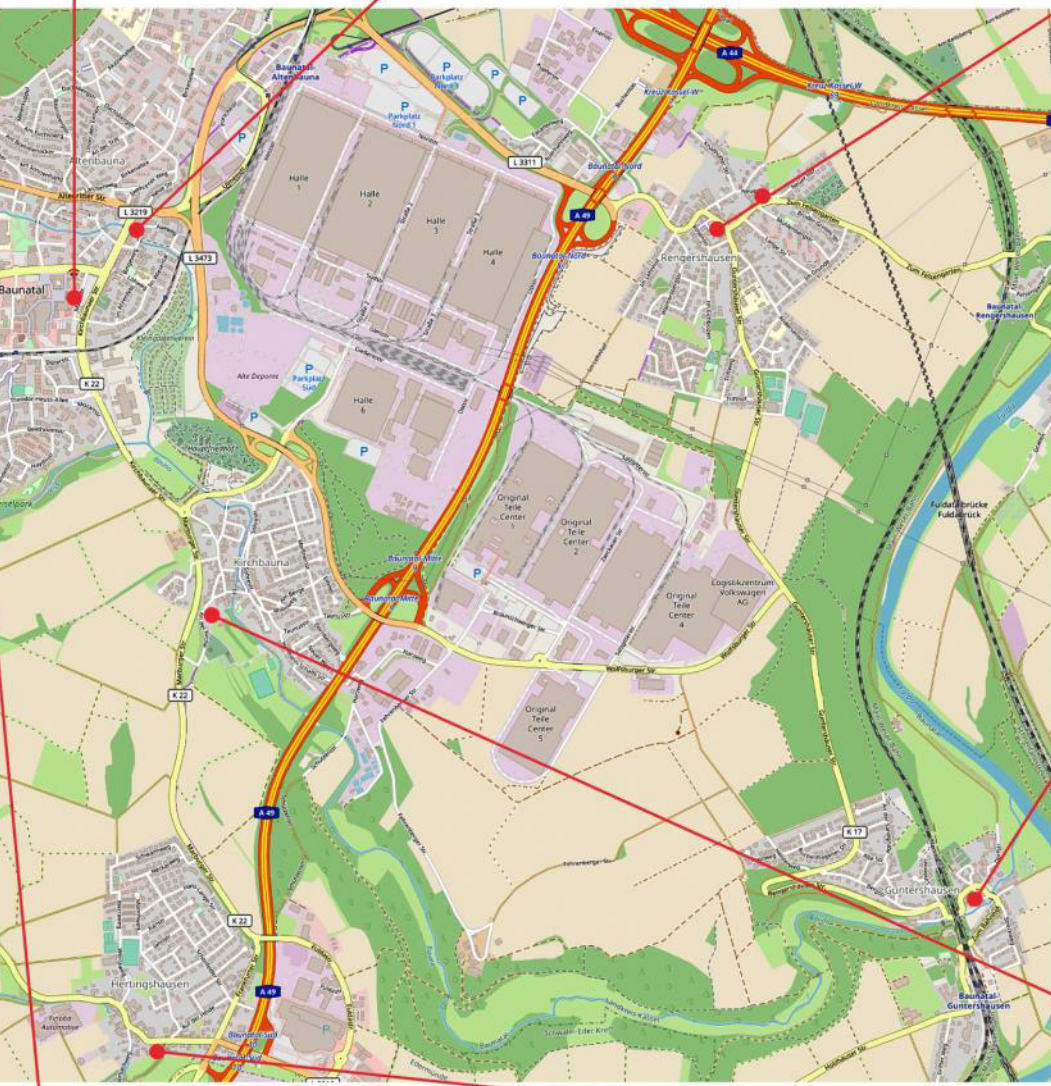
Kartenquelle: openstreetmap.org



Kreuzkirche
 <--
Großenritte
 Unter den Linden 1



Friedenskirche
Altenbauna
 Bingeweg 2
 <--
 Gemeinderäume
 Altenbauna
 Marktplatz 5



Kirche ^
Rengershausen
 Obere Kirchstraße
 Zum Felsengarten 13
Kirche
Guntershausen
 Dorfstraße v



Kirche
 <--
Gethsemane
 Baunatal-Mitte
 Rud.-Diesel-Str. 23



Wehrkirche ^
Kirchbauna
 An der Kirche 10a
 <--
Elisabethkirche
Hertingshausen
 Großenritter Str. 11

Der Auferstandene spricht:
Friede sei mit euch!
Wie mich der Vater gesandt hat,
so sende ich euch.

Johannes 20,21

*Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten
an den Osterfeiertagen!*

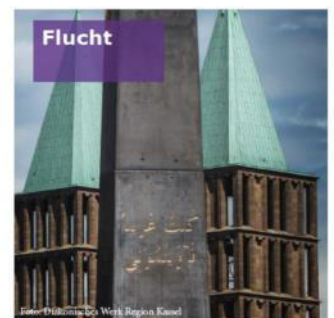
siehe Gottesdienstliste - Seiten 5 + 6

Foto: medio.tv/Olaf Bellitt

Sammlung für die Diakonie Diakonisches Werk Region Kassel

Kleine Fluchten, große Fluchten

unter diesem Motto steht die diesjährige Diakoniesammlung.
Das Diakonische Werk Region Kassel hilft Menschen auf vielfältige Weise, ihren persönlichen Zufluchtsort zu finden.
Spenden Sie für Menschen aus Ihrer Region in schwierigen Situationen und Notlagen.
Vielen Dank.



Spenden-Konto
DWRK
Evangelische Bank eG
IBAN: DE81 5206 0410 0000
0015 54
Stichwort: Fluchten

← oder einfach online: www.dw-region-kassel.de